



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentl. Bezugsp. (pro Monat) 1. Mitgl. ein Stk. 1/2 S. Gz. 120.—, 1/4 S. Gz. 84.—, 1/8 S. Gz. 55.—. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. Gz. 100.—, Nichtmitgl. Gz. 200.—. Stel-  
 lenge. Gz. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr Gz. 0.15. Bestellz. i.  
 Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile Gz. 0.25 — Mal Schlüsselzahl.  
 Ausgleich hat zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu erfolgen. —  
 Ausl.: Schw. Fr. Beil. werden nicht angen. —  
 Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. Ration. d. B.-Bl.-Raumes,  
 sowie Preisst. auch ohne bel. Mitt. im Einzell. jeders. vorbed.  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 275.

Leipzig, Dienstag den 27. November 1923.

90. Jahrgang.

## FÜR JEDES SORTIMENT

sind die Werke unseres Verlages geeignet, da sie von Interesse für breite und — trotz allem — noch immer zahlungsfähige Kreise sind, zudem sichert die gute innere und äussere Ausstattung (Druck der Spamerschen Druckerei) einen leichten Verkauf. Um nun in der Weihnachtszeit jedem Sortimenter die Verwendung für unsere Bücher zu ermöglichen, geben wir bei gleichzeitiger Festbestellung von Grundmark 20.—

## KREDITE BIS ZU 250 GRUNDMARK

in Form von Werken unseres Verlags. Die Verbuchung erfolgt auf besonderes Kommissionskonto, über das nach Weihnachten, spätestens am 1. II. 24 zu den Schlüsselzahlen der jeweils von Ihnen gewählten Zahlungstage Abrechnung erfolgt. So bedeutet die Abrechnung bedingter Sendungen für Sie kein Risiko und Sie können vor allem die Werke, für die Sie sich ausgiebig verwenden, jederzeit auf Lager halten und die Zahlungen so leisten, wie es für Sie am günstigsten ist, d. h. sobald Sie Exemplare verkauft und sich von der Gangbarkeit unserer Werke überzeugt haben. Bei Abrechnung zur Schlüsselzahl des Zahlungstages gewähren wir Ihnen für feste Bestellungen

## 21 T A G E Z I E L

RABATT: 35% + 40% + 42½% + 45%

VERPACKUNG FREI

VORAUSZALUNGEN WERDEN ANGENOMMEN und auf Grundmarkkonten zur Schlüsselzahl des Eingangstages gutgeschrieben. Grundmarkkonten müssen innerhalb von drei Monaten aufgebraucht werden. Rückzahlung und Verzinsung findet nicht statt. Zahlungen können erfolgen:

1. durch Übersendung von Reichsbanknoten, für die der Tag des Briefstempels massgebend ist,
2. in wertbeständigen Zahlungsmitteln durch Einschreibebrief oder auf unser Währungskonto bei der Dresdner Bank, Depositenkasse Rudolfplatz in Köln,
3. durch Postscheckzahlung, für die am Sitz eines Postscheckamts der Stempel des Zahlungstags, an den übrigen Orten die Schlüsselzahl des Vortages massgebend ist.

Alle Bestellungen direkt nach Köln erbeten.

Wir bitten um Beachtung unserer Anzeigen in dieser Nummer!

# MARCAN-BLOCK-VERLAG + KÖLN